

10.45 Uhr Workshops

- IV **Jugendsprache im Unterricht:  
Sprachkritik und mediale Gestaltung**  
Dipl.-Inf. Nils Uwe Bahlo, Daniel Steckbauer,  
M.A., DFG-Projekt »Jugendsprache im  
Längsschnitt«, *Freie Universität Berlin*
- V **Wörterbuchwerkstatt zur kritischen Semantik**  
Dr. Tobias Heinz, *Germanistisches Seminar,  
Universität Kiel*; Alexander Horn, *Institut für  
Germanistik, Universität Braunschweig*

13.15 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Abschlussdiskussion

15.30 Uhr Ende der Tagung

## Organisatorisches

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme an der Tagung bis zum **12. April 2010** unter [www.wiko-greifswald.de/events/anmeldung/sprachkritik](http://www.wiko-greifswald.de/events/anmeldung/sprachkritik) an.

Sie erreichen das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg in ca. 3 Minuten zu Fuß vom Marktplatz (Richtung Dom). Weitere Informationen zum Veranstaltungsort unter [www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)

## Forum Junge Wissenschaft

Das Programm »Forum Junge Wissenschaft«, ausgeschrieben erstmals für das Jahr 2010, wendet sich an den wissenschaftlichen Nachwuchs in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen waren eingeladen, sich um Fördermittel für eine wissenschaftliche Tagung zu bewerben, die sie in eigener Verantwortung planen und durchführen. Erbeten waren fachübergreifende Fragestellungen in wissenschaftlich und gesellschaftlich bedeutenden Problemfeldern. Aus 13 eingereichten Ideenskizzen wählte die Akademie zwei Tagungs-Projekte zur Förderung aus.

AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN  
IN HAMBURG

## Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Als Arbeitsakademie will sie dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit anzuregen. Präsident der Akademie ist Prof. Dr. Heimo Reinitzer.

## Kontakt

**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG**  
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg  
Telefon (+49) 40/42 94 86 69 - 0  
E-Mail [veranstaltungen@awhamburg.de](mailto:veranstaltungen@awhamburg.de)  
[www.awhamburg.de](http://www.awhamburg.de)

Dr. Birte Arendt/Dr. des. Jana Kiesendahl  
Universität Greifswald, Institut für Deutsche Philologie  
Rubenowstr. 3, 17487 Greifswald  
Telefon (+49) 38 34/86 34-40/-27  
E-Mail [arendt@uni-greifswald.de](mailto:arendt@uni-greifswald.de)/  
[jana.kiesendahl@uni-greifswald.de](mailto:jana.kiesendahl@uni-greifswald.de)

# Sprachkritik in der Schule

Akademiekonferenz im Rahmen des  
»Forums Junge Wissenschaft«

Greifswald, 29.–30. April 2010

Sprachkritik  
in der Schule  
Greifswald, 29.–30.4.2010



Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

ERNST MORITZ ARNDT  
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen  
best.  
Seit 1492

# Sprachkritik in der Schule

Tagtäglich nehmen wir kritische Äußerungen zur Sprachverwendung im eigenen Umfeld oder in den Medien wahr. Sprachkritik folgt dem Prinzip der Angemessenheit, welche stets im Kontext der Sprachverwendung zu bewerten ist. Mit anderen Worten: Wer Sprachkritik übt, kritisiert eine unangemessene Sprachverwendung. Die Unangemessenheit muss jedoch vor dem Hintergrund der Sprachverwendungssituation begründet werden. Nicht die Normierung von Sprachgebräuchen ist das Ziel, sondern die Ausbildung von Sprachbewusstsein und Sprachreflexion. Bereits in der Schule kann und sollte Sprachkritik (ein-)geübt werden. Ziel der Tagung wird es sein, hierfür praktikable Konzepte für den Unterricht zu erarbeiten.

**29. – 30. April 2010**

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg,  
Martin-Luther-Str. 14, 17489 Greifswald

Organisationsteam:

Dr. Birte Arendt, *Institut für Deutsche Philologie, Universität Greifswald*

Dr. des. Jana Kiesendahl, *Institut für Deutsche Philologie, Universität Greifswald*

Ute Schlusinske, M.A., *Institut für Deutsche Philologie, Universität Greifswald*

Janina Hamf, M.A., *Institut für Bildungswissenschaften, Universität Greifswald*

Susanne Kortas, M.A., *Institut für Bildungswissenschaften, Universität Greifswald*

Dr. Antje Becker, *Institut für Psychologie, Universität Greifswald*

Dipl.-Psych. Markus Krüger, *Institut für Psychologie, Universität Greifswald*

## Programm

### Donnerstag, 29. April 2010

Ab 8.00 Uhr **Registrierung**

9.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

9.30 Uhr **Was ist Sprachkritik? Ein Programmwurf**  
Prof. Dr. Jürgen Schiewe, *Institut für Deutsche Philologie, Universität Greifswald*

10.15 Uhr **Didaktische Funktionen als Grundlage zur optimalen Gestaltung von Unterricht unter besonderer Berücksichtigung der Sprachkritik bei der Gestaltung des Erkenntnisprozesses**  
Prof. Dr. Franz Prüß, *Institut für Bildungswissenschaften, Universität Greifswald*

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Von der »Fremdwörterseuche« bis zur »Sprachpanscherei«. Populäre Fremdwortkritik gestern und heute**  
Prof. Dr. Thomas Niehr, *Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaft, RWTH Aachen*

12.15 Uhr **Durch Sprachkritik lernen. Sprachdidaktische Beiträge einer Kritik der Sprache**  
Prof. Dr. Jörg Kilian, *Germanistisches Seminar, Universität Kiel*

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **»Jugendliche unter sich«: Sprachideologische Verarbeitungen von Jugendsprache in Deutsch-Lehrbüchern**  
Prof. Dr. Jannis Androutsopoulos, *Institut für Germanistik, Universität Hamburg*; Kerstin Paul, M.A., *Institut für Germanistik/Deutsche Sprache der Gegenwart, Universität Potsdam*

14.45 Uhr **Was ist richtiges und gutes Deutsch? Sprachratgeber auf dem Prüfstand**  
PD Dr. Jan Georg Schneider, *Institut für Germanistik, Universität Koblenz-Landau*

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Workshops**

I **Pisa-Schock Lesekompetenz – Und nun?**  
Susanne Kortas, M.A., *Institut für Bildungswissenschaften, Universität Greifswald*; Dr. Antje Becker, *Institut für Psychologie, Universität Greifswald*; Dipl.-Psych. Markus Krüger, *Institut für Psychologie, Universität Greifswald*

II **»Machst du rote Ampel...« – Multiethnische Jugendsprachen, eine Gefahr im Sprachenverkehr?**  
Kerstin Paul, M.A. und Kathleen Schumann, *Institut für Germanistik/Deutsche Sprache der Gegenwart, Universität Potsdam*

III **Formen von Sprachkritik in Interaktionen und Spracheinstellungen**  
Dr. Birte Arendt, Dr. des. Jana Kiesendahl, Ute Schlusinske, M.A., *Institut für Deutsche Philologie, Universität Greifswald*

18.30 Uhr **Ende**

19.00 Uhr **Büffet im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg**

### Freitag, 30. April 2010

9.00 Uhr **Lesekompetenz – zwischen Fachdidaktik und empirischer Bildungsforschung**  
Dr. Jörg Heinig, *Fachreferat Deutsch, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin*

9.45 Uhr **Wie sich das Schreiben für die Sprachreflexion in der Schule nutzen lässt – und umgekehrt. Didaktische Ansätze und Ideen einer sprachreflexiven Schreibdidaktik**  
Prof. Dr. Katrin Lehnen, *Zentrum für Medien und Interaktivität, Universität Gießen*

10.30 Uhr **Kaffeepause**